

Abū 'Abdallāh Muhammad b. Sulaymān b. Abī Jaḥr al-  
Ġazālī aṣ-Ṣimlālī (gest. 870h.)

Dalā'il al-ḥayrāt wa-ṣawāriq al-anwār fī dīkr as-  
 salāt 'ala'n-nabī al-muḥtār.

Anfang: بِسْمِ اللَّهِ... صَلَّى اللَّهُ عَلَيَّ سَيِّدِنَا مُحَمَّدٍ... هَذَا دَلَالٌ خَيْرَاتٍ... وَبَعْدَ فَالْفَرْصِ فِي هَذَا  
 الْكِتَابِ ذِكْرُ الصَّلَاتِ عَلَى النَّبِيِّ... وَفَضَائِلِهَا... وَسَمِيَتْ بِكِتَابِ دَلَالِ الْخَيْرَاتِ وَ  
 شَوَارِقِ الْأَنْوَارِ فِي ذِكْرِ الصَّلَاتِ عَلَى النَّبِيِّ الْمُخْتَارِ...

Schluss: حَتَّى اعْرِفَكَ حَقَّ عَرَفْتِكَ مَا يَنْبَغِي أَنْ تُعْرِفَ بِهِ...

Sammlung von Gebeten und Segensformeln für den Propheten.

Zur Beschreibung des Werkes s. M II 1, M III 12, M III 54.

Hs. undatiert, jünger, in alttürkischem maghribinischem Duktus.

Unpaginierte, lose Blätter; 8 Z.; 22:16; 16:18; große, ebenmäßige, fast durchgehend vokalisiert maghribinische Schrift auf festem, gelblichem, rauhem Papier mit Wasser- und Stockflecken, unterer Rand (meist in der Mitte, da die Blätter verkehrt eingereiht liegen und offensichtlich in dieser falschen Reihenfolge benutzt wurden) stark abgegriffen und verschmutzt. Ausschmückung: Farben wie in frühen marokkanischen Hss. (s. auch M II 1): rot, gelb, blaue Hervorhebungen, Vokal- und Trennzeichen (dies meist Variation der Dreiecksform), Ornamente ebenfalls in maghribinischem Stil (wie Hs. M II 1) in Blau, Blau, Braun (verblühten) Rot, Schwarz, aber ziemlich grob: farbige Kreis am Außenrande, Rechteckumrahmungen am Anfang, Schluss und bei neuen Abschnitten mit zum Außenrande gewendeten, herangezogenen, stilisierten Rosetten mit geometrischen Mustern; [Bl. 17b-18a] farbige, schematische Darstellung der Prophetenmoschee in Medina. Afrikanischer, weicher, brauner Leder-einband mit Klappern, Band und Blindpressungen (Linien, Punkte und Kreise). Nach Katalog Tschudi offenbar für Missionszwecke in der südlichen Sahara, in der Gegend von Timbuktu oder vielleicht in der Gegend des Tschad-sees gebraucht.